



Statistischer Bericht

E II - m 4 / 14

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2013 - April 2014

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juni 2014

Heft-Nr.: 126 / 14
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im April 2014	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2013 bis April 2014	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2013 bis April 2014	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im April 2014

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im April 2014 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag weniger, zweistellig über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ging Ende April im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück.

Im Monat April 2014 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 162 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat April 2013 wurde ein um 20,7 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt. Dieser Anstieg ist auf eine deutlich höhere Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau um 33,8 Prozent sowie im gewerblichen Bau um 9,7 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau lag der Auftragseingang um 9,3 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im April 2014 einen baugewerblichen Umsatz von 156 Millionen EUR. Das war ein um 16 Millionen EUR bzw. 11,4 Prozent höheres Umsatzvolumen als im April 2013. Nach Bauarten stieg der baugewerbliche Umsatz im gewerblichen Bau um 19,4 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 9,1 Prozent an. Beim Wohnungsbau gab es einen Rückgang um 1,6 Prozent.

Mit 11 039 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im April 2014 um 15,9 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (9 521 EUR je Beschäftigter).

An Entgelten wurden im Monat April 2014 rund 0,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat, insgesamt rund 36 Millionen EUR, gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

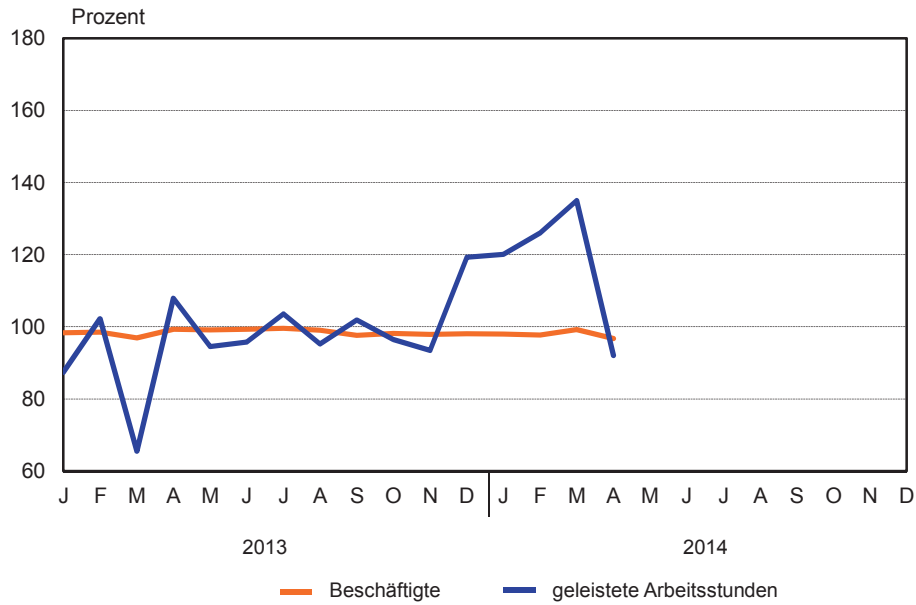
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
April	2013	2 460
März	2014	2 225
April	2014	2 525

Ende April 2014 wurden 303 Betriebe mit 14 432 Personen erfasst. Bei einem Betrieb mehr wurden ein Jahr zuvor 14 920 Personen gemeldet. Damit gab es 488 Personen bzw. 3,3 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als in den ersten vier Monaten 2013.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im April 2014 mit 1,6 Millionen Stunden um 7,9 Prozent unter der des Vorjahresmonats.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

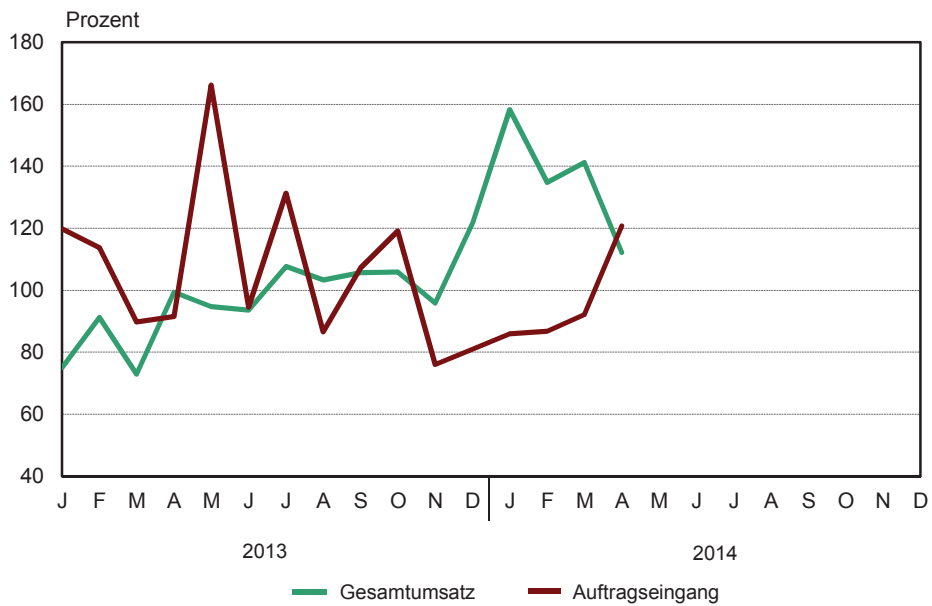
Entwicklung zum Vorjahr



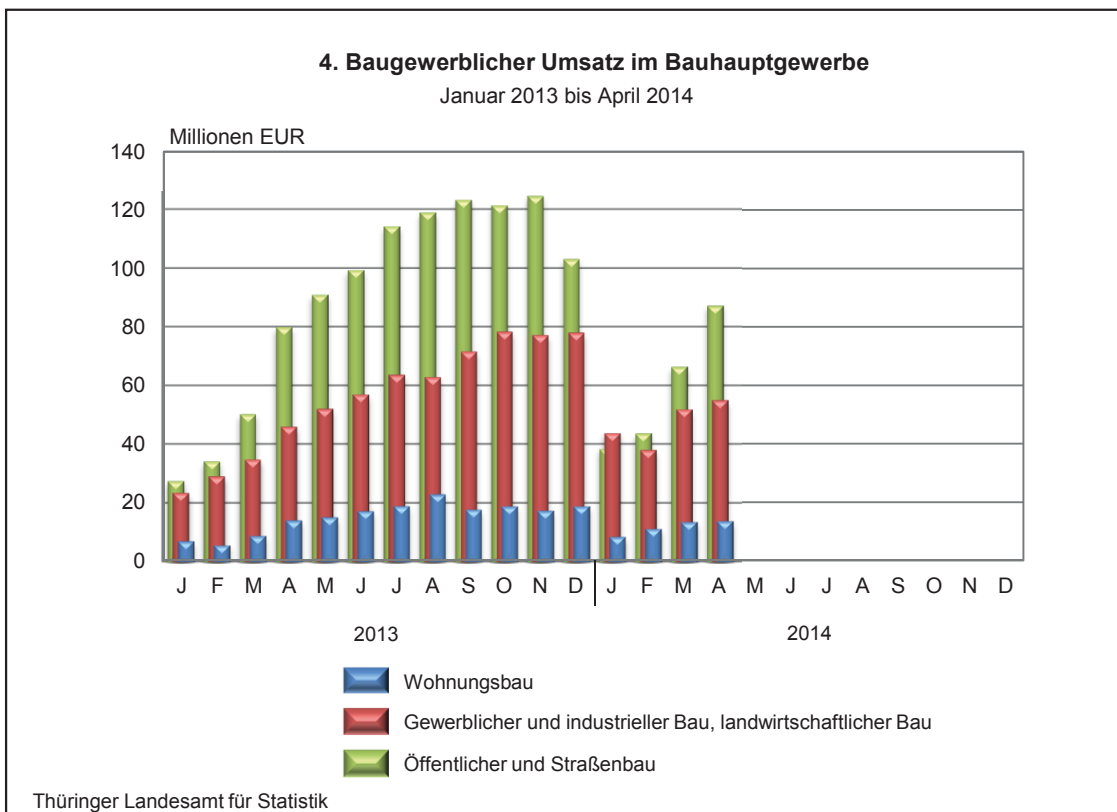
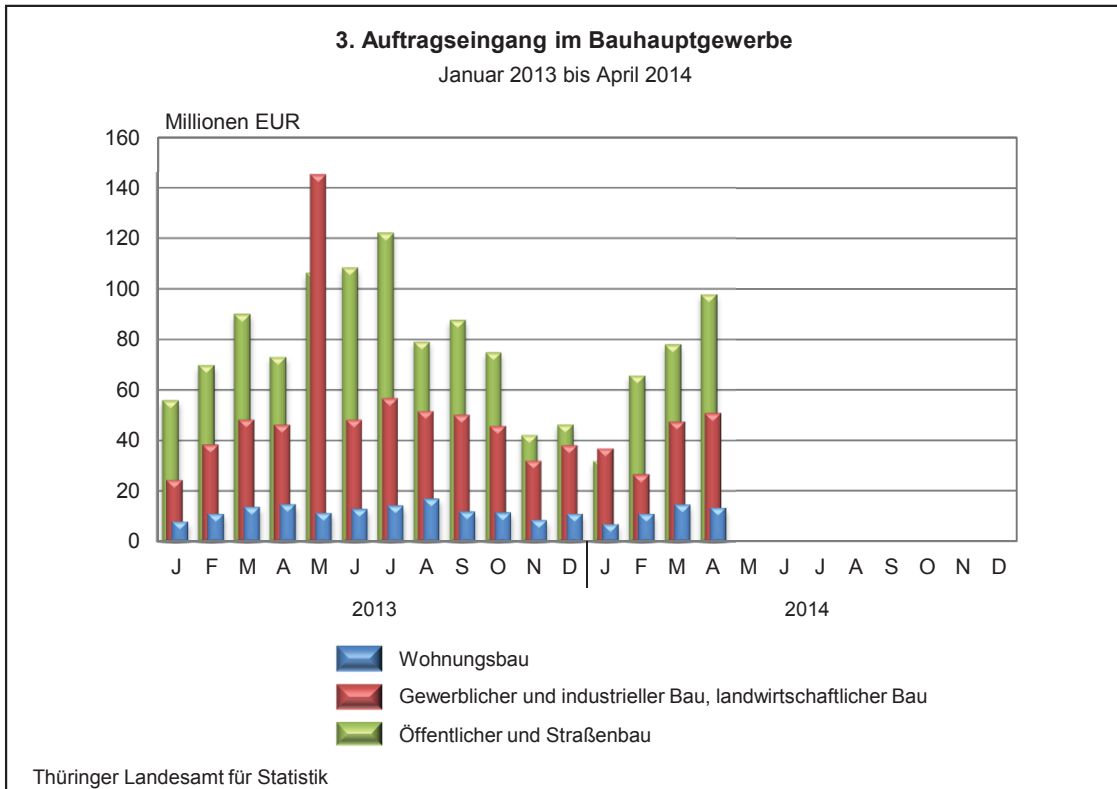
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik



1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2013	91	3 700	4 336	108 183	602 789	598 828	567 868
	2013							
	Jan.-April	91	3 558	1 104	30 694	122 788	122 048	166 304
	Jan.	91	3 516	220	7 560	23 217	23 042	28 546
	Feb.	91	3 498	205	6 791	26 114	25 940	52 771
	März	91	3 552	267	7 289	29 739	29 565	43 837
	April	91	3 664	413	9 052	43 718	43 501	41 149
	Mai	91	3 703	392	9 290	49 281	48 912	146 841
	Juni	91	3 735	407	9 961	49 393	49 078	40 601
	Juli	91	3 767	455	10 070	60 491	59 914	48 580
	Aug.	91	3 840	427	9 604	66 187	65 788	38 372
	Sep.	91	3 821	429	9 306	64 784	64 387	43 387
	Okt.	89	3 779	430	9 736	64 634	64 116	34 427
	Nov.	89	3 783	413	10 256	65 972	65 622	26 935
	Dez.	89	3 739	279	9 266	59 260	58 964	22 420
	2014							
	Jan.-April	88	3 619	1 265	33 473	179 544	178 564	136 106
	Jan.	88	3 626	263	8 364	37 443	37 281	23 906
	Feb.	88	3 590	278	7 668	37 893	37 694	39 986
	März	88	3 616	340	8 231	49 792	49 497	34 178
	April	88	3 644	384	9 210	54 417	54 092	38 036
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2013	70	4 904	6 018	142 941	658 991	651 014	535 848
	2013							
	Jan.-April	72	4 936	1 365	39 513	109 236	107 433	163 776
	Jan.	72	4 936	198	9 708	11 705	11 524	29 035
	Feb.	72	4 888	241	8 353	18 473	18 083	29 093
	März	72	4 877	313	8 873	30 550	29 946	56 738
	April	72	5 044	612	12 579	48 507	47 879	48 910
	Mai	72	5 057	574	13 774	52 366	51 403	62 795
	Juni	72	5 074	611	12 557	63 307	62 707	58 026
	Juli	72	5 075	698	13 943	71 115	70 294	79 475
	Aug.	72	5 082	633	13 363	73 995	73 380	44 104
	Sep.	71	5 025	629	12 889	77 279	76 462	37 523
	Okt.	66	4 697	602	12 923	77 855	76 776	46 159
	Nov.	66	4 601	560	12 919	69 835	69 374	17 424
	Dez.	66	4 496	345	11 059	64 003	63 185	26 566
	2014							
	Jan.-April	65	4 358	1 384	37 973	114 473	110 638	145 265
	Jan.	65	4 312	226	9 277	17 498	16 282	20 419
	Feb.	65	4 315	245	7 903	16 535	16 297	23 042
	März	65	4 370	407	9 438	33 619	32 329	41 044
	April	65	4 436	506	11 355	46 820	45 730	60 760
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2013	43	1 872	2 474	53 097	188 599	187 984	173 310
	2013							
	Jan.-April	42	1 756	546	13 930	32 368	32 172	40 215
	Jan.	42	1 724	87	3 319	6 406	6 382	5 098
	Feb.	42	1 730	97	2 928	5 087	5 068	7 046
	März	42	1 754	129	3 183	8 196	8 163	16 024
	April	42	1 814	232	4 499	12 679	12 559	12 047
	Mai	42	1 841	226	4 637	15 635	15 490	14 571
	Juni	42	1 867	236	4 459	17 126	17 092	23 251
	Juli	42	1 890	267	4 892	19 052	19 016	17 498
	Aug.	42	1 863	241	4 696	18 055	17 975	18 008
	Sep.	42	1 874	241	4 652	21 431	21 405	20 772
	Okt.	45	2 050	267	5 311	21 143	21 107	13 103
	Nov.	45	2 040	262	5 479	23 480	23 451	12 604
	Dez.	45	2 014	188	5 039	20 310	20 275	13 289
	2014							
	Jan.-April	43	1 884	725	16 899	55 741	55 642	68 358
	Jan.	43	1 866	128	4 083	11 442	11 424	8 199
	Feb.	43	1 835	151	3 671	11 613	11 586	10 583
	März	43	1 899	204	4 195	15 773	15 737	23 347
	April	43	1 934	242	4 950	16 913	16 895	26 229
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2013	25	1 003	1 224	28 826	120 560	117 082	96 058
	2013							
	Jan.-April	25	950	252	7 577	19 198	18 944	33 870
	Jan.	25	953	45	1 833	3 303	3 291	12 410
	Feb.	25	949	43	1 621	3 192	3 170	8 147
	März	25	928	57	1 716	4 533	4 495	5 993
	April	25	971	108	2 406	8 170	7 988	7 319
	Mai	24	989	112	2 547	10 195	9 967	5 735
	Juni	24	997	120	2 469	12 064	11 770	9 464
	Juli	24	1 010	131	2 641	13 166	12 672	9 764
	Aug.	24	1 007	125	2 599	12 065	11 744	8 128
	Sep.	23	943	121	2 398	11 953	11 519	9 956
	Okt.	29	1 098	138	2 791	13 317	12 674	8 643
	Nov.	28	1 090	136	2 945	16 826	16 161	5 796
	Dez.	28	1 096	90	2 859	11 777	11 631	4 703
	2014							
	Jan.-April	28	1 018	356	8 998	29 947	29 041	33 372
	Jan.	28	980	59	2 194	4 936	4 794	4 757
	Feb.	28	984	66	1 878	6 181	6 036	7 534
	März	28	1 039	104	2 268	8 373	8 088	10 552
	April	28	1 069	126	2 658	10 457	10 122	10 529
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2013	7	747	965	25 463	95 030	94 551	86 109
	2013							
	Jan.-April	7	754	328	7 932	25 617	25 514	20 585
	Jan.	7	734	81	1 958	4 472	4 460	4 545
	Feb.	7	768	77	1 960	5 899	5 884	6 197
	März	7	757	80	1 982	7 503	7 464	7 828
	April	7	758	90	2 033	7 742	7 706	2 014
	Mai	7	758	84	2 061	8 697	8 609	8 285
	Juni	7	752	76	2 031	7 831	7 749	7 894
	Juli	7	752	89	2 106	6 256	6 219	5 401
	Aug.	7	753	81	2 019	8 536	8 478	7 793
	Sep.	7	748	79	1 996	9 525	9 412	9 305
	Okt.	7	728	85	3 128	9 128	9 128	8 598
	Nov.	7	729	77	2 084	9 068	9 068	7 776
	Dez.	7	727	66	2 106	10 373	10 373	10 472
	2014							
	Jan.-April	7	692	301	7 720	23 205	23 185	22 046
	Jan.	7	707	79	1 987	5 325	5 322	5 030
	Feb.	7	699	71	1 921	6 111	6 109	5 978
	März	7	695	77	1 943	5 519	5 505	5 246
	April	7	666	74	1 870	6 250	6 250	5 792
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2013	68	2 683	3 323	73 046	307 828	296 667	274 174
	2013							
	Jan.-April	66	2 497	765	19 214	57 727	55 114	70 910
	Jan.	66	2 438	148	4 613	9 818	9 247	9 167
	Feb.	66	2 431	140	4 127	11 578	10 856	16 394
	März	66	2 448	175	4 341	15 088	14 408	22 229
	April	67	2 669	301	6 133	21 242	20 603	23 121
	Mai	67	2 693	298	6 445	24 510	23 908	25 149
	Juni	67	2 717	315	6 249	26 224	25 323	30 972
	Juli	67	2 762	361	6 893	29 686	28 910	32 957
	Aug.	67	2 773	336	6 770	28 421	27 582	31 996
	Sep.	67	2 763	334	6 487	30 571	29 661	29 351
	Okt.	73	2 895	350	7 346	35 880	34 912	21 699
	Nov.	73	2 871	335	7 364	37 009	35 610	12 727
	Dez.	73	2 731	229	6 277	37 800	35 647	18 413
	2014							
	Jan.-April	72	2 576	914	22 152	79 421	75 001	77 956
	Jan.	72	2 518	182	5 314	16 566	15 799	13 986
	Feb.	72	2 515	201	4 910	16 484	15 403	16 632
	März	72	2 587	246	5 536	21 911	20 700	26 251
	April	72	2 683	285	6 392	24 461	23 099	21 087
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		Bauhauptgewerbe						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798	1 946 126	1 733 367
	2013							
	Jan.-April	303	14 450	4 360	118 859	366 934	361 224	495 659
	Jan.	303	14 301	779	28 992	58 921	57 947	88 801
	Feb.	303	14 264	803	25 781	70 345	69 000	119 648
	März	303	14 316	1 021	27 385	95 609	94 041	152 649
	April	304	14 920	1 757	36 702	142 060	140 236	134 561
	Mai	303	15 041	1 686	38 753	160 684	158 290	263 374
	Juni	303	15 142	1 765	37 728	175 944	173 719	170 208
	Juli	303	15 256	2 002	40 545	199 767	197 026	193 676
	Aug.	303	15 318	1 844	39 052	207 259	204 947	148 401
	Sep.	301	15 174	1 833	37 729	215 543	212 846	150 295
	Okt.	309	15 247	1 871	41 236	221 956	218 713	132 630
	Nov.	308	15 114	1 782	41 048	222 189	219 286	83 262
	Dez.	308	14 803	1 198	36 606	203 523	200 075	95 864
	2014							
	Jan.-April	303	14 146	4 944	127 215	482 331	472 071	483 104
	Jan.	303	14 009	936	31 219	93 210	90 901	76 296
	Feb.	303	13 938	1 012	27 951	94 816	93 126	103 756
	März	303	14 206	1 379	31 610	134 987	131 856	140 618
	April	303	14 432	1 618	36 436	159 317	156 188	162 433
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung in % April 2014 gegenüber		Januar - April ¹⁾		
					März 2014	April 2013	2014	2013	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	303	303	304	-	- 0,3	303	303	- 0,1
Beschäftigte	Anzahl	14 432	14 206	14 920	1,6	- 3,3	14 146	14 450	- 2,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 618	1 379	1 757	17,4	- 7,9	4 944	4 360	13,4
Entgelte	1000 EUR	36 436	31 610	36 702	15,3	- 0,7	127 215	118 859	7,0
Gesamtumsatz	1000 EUR	159 317	134 987	142 060	18,0	12,1	482 331	366 934	31,4
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	156 188	131 856	140 236	18,5	11,4	472 071	361 224	30,7
Auftragseingang	1000 EUR	162 433	140 618	134 561	15,5	20,7	483 104	495 659	- 2,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	47	49	1,6	- 3,0	47	48	- 2,0
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 525	2 225	2 460	13,5	2,6	8 993	8 225	9,3
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	11 039	9 502	9 521	16,2	15,9	34 096	25 393	34,3

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2013	27 059	32 797	651 309	2 966 863	2 926 064
2013					
Jan. - April	26 277	7 802	179 916	562 136	553 691
Januar	25 882	1 392	43 650	94 325	92 929
Februar	25 815	1 433	38 816	105 488	103 562
März	26 154	1 844	41 641	145 824	143 455
April	27 257	3 133	55 809	216 499	213 745
Mai	27 479	3 032	58 927	243 098	239 479
Juni	27 696	3 192	55 947	269 004	265 532
Juli	27 871	3 562	61 652	301 562	297 421
August	27 985	3 349	59 382	319 516	316 023
September	27 722	3 295	57 370	319 620	315 545
Oktober	27 295	3 301	61 778	325 274	320 693
November	27 057	3 141	61 496	322 642	318 540
Dezember	26 500	2 123	54 841	304 011	299 140
2014					
Jan. - April	25 325	8 863	190 590	735 175	720 676
Januar	25 079	1 689	46 771	142 203	138 940
Februar	24 952	1 844	41 875	150 164	147 776
März	25 431	2 474	47 357	206 657	202 231
April	25 836	2 856	54 587	236 151	231 729
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	April 2014	März 2014	April 2013	Veränderung in % April 2014 gegenüber		Januar - April ¹⁾		
					März 2014	April 2013	2014	2013	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	25 836	25 431	27 257	1,6	- 5,2	25 325	26 277	- 3,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 856	2 474	3 133	15,4	- 8,8	8 863	7 802	13,6
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	863	791	915	9,1	- 5,7	2 763	2 260	22,3
Gewerblicher Bau	1000 Std.	907	776	980	16,9	- 7,4	2 894	2 610	10,9
davon									
Hochbau	1000 Std.	458	384	482	19,3	- 5,0	1 517	1 345	12,8
Tiefbau	1000 Std.	449	392	498	14,5	- 9,8	1 377	1 265	8,9
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 086	907	1 238	19,7	- 12,3	3 206	2 932	9,3
davon									
Hochbau	1000 Std.	281	241	342	16,6	- 17,8	913	921	- 0,9
Tiefbau	1000 Std.	805	666	896	20,9	- 10,2	2 293	2 011	14,0
darunter Straßenbau	1000 Std.	389	297	416	31,0	- 6,5	949	735	29,1
Entgelte	1000 EUR	54 587	47 357	55 809	15,3	- 2,2	190 590	179 916	5,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	236 151	206 657	216 499	14,3	9,1	735 175	562 136	30,8
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	231 729	202 231	213 745	14,6	8,4	720 676	553 691	30,2
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	50 648	49 288	50 730	2,8	- 0,2	172 069	131 521	30,8
Gewerblicher Bau	1000 EUR	80 464	76 173	70 174	5,6	14,7	275 523	197 287	39,7
davon									
Hochbau	1000 EUR	52 046	50 993	39 314	2,1	32,4	173 180	115 122	50,4
Tiefbau	1000 EUR	28 418	25 180	30 860	12,9	- 7,9	102 343	82 165	24,6
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	100 617	76 770	92 841	31,1	8,4	273 084	224 883	21,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	33 323	25 830	26 145	29,0	27,5	96 472	73 828	30,7
Tiefbau	1000 EUR	67 294	50 940	66 696	32,1	0,9	176 612	151 055	16,9
darunter Straßenbau	1000 EUR	34 446	23 318	32 314	47,7	6,6	78 248	57 187	36,8

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

